



Ausbildung zum zertifizierten VAVÖ-Wanderführer,
-Schneeschuhrührer, -Radtourenführer und
-Mountainbikeguide 2019



Warum zum VAVÖ-Wanderführerseminar?

Weil wir ...

- 1) ... die Wanderführerseminare erfunden haben
- 2) ... mehr als wandern wollen - erlebnisreich wandern nämlich
- 3) ... fachliche Qualifikationen vermitteln
- 4) ... persönliche Kompetenzen stärken
- 5) ... Wert auf ein gutes rechtliches Fundament legen
- 6) ... praxisbezogen und abwechslungsreich arbeiten
- 7) ... auf persönliche Begegnung Wert legen und auf Augenhöhe kommunizieren
- 8) ... eine Ausbildung für alle anbieten
- 9) ... maßgeschneiderte Module für unterschiedliche Ansprüche haben
- 10) ... ein vielseitiges Betreuersteam stellen

Konkret bedeutet das: Dir stehen intensive Seminartage bevor. Diese werden sich nicht wie Urlaub anfühlen. Aber sie zahlen sich aus. Weil sie geballtes Wissen vereinen und persönlich bereichern!

Mehr dazu unter

<https://vavoe.at/ausbildung/wanderfuhrer/10-gruende-fuer-die-vavoe-ausbildung>

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Uwe Grinzinger, Koordinator der VAVÖ-Wanderführerausbildung



Geführte Wanderungen sollte man nur mit entsprechendem Ausbildungsnachweis anbieten.

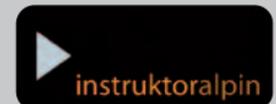
Qualifikation zum zertifizierten Wanderführer

 Grundmodul	8
 Intensivmodul	10
 Winterwandern	12
Berechtigungen für Wanderführer: Welches Modul wofür?	14



Ausbildung zum Instruktor

 Instruktor Wandern	16
--	----



Qualifikation zum Radtourenführer und Mountainbikeguide

 Modul Radtourenführer	20
 Modul Mountainbike-Guide	22
 Mountainbike-Fahrtechniktraining	24



Sonstiges

Anmeldung zu den Seminaren	26
Haftpflichtversicherung	28
Der VAVÖ stellt sich vor	30



Was ist ein Wanderführer, eine Wanderführerin?

Wanderführer sind Frauen und Männer, die Wandergruppen auf Wegen ohne unmittelbare Absturzgefahr (beg)leiten. Sie gestalten ihre Wanderung nicht nur sicher, sondern auch erlebnisreich: Unterwegs ermöglichen sie Einblicke in Natur und Kultur, die spannend vermittelt werden. Daher nehmen Gestaltungs- und Naturvermittlungselemente in der Ausbildung breiten Raum ein.

Der Weg zum Wanderführer, zur Wanderführerin

Wanderführer(in) wirst du mit drei aufeinander aufbauenden Seminaren:
Grundmodul → Intensivmodul → Wintermodul

Details zum Modulsystem unter <https://ausbildung.vavoe.at/ausbildung/wanderfuhrer/die-ausbildung/>
Welche Module du absolvieren musst, hängt von der angestrebten Tätigkeit (z. B. Sommer/Winter, entgeltlich/unentgeltlich) und vom Bundesland ab. Siehe auch Seite 14.

Wer kann Wanderführer, Wanderführerin werden?

- Alle Interessierten jeden Alters
- Personen aus allen österreichischen Bundesländern und dem Ausland
- Personen, die mit Gruppen wandern wollen: Ehrenamtliche in alpinen Vereinen, Hotelmitarbeiter, Lehrer, Freiberufler, etc.



Foto: Uwe Grinzing

Grund-, Intensiv- und Winterwandermodul – der Weg zur Wanderführerin, zum Wanderführer.

Grundmodul für Wanderführerinnen und Wanderführer

Voraussetzung: Sicheres Gehen auf alpinen Wegen und guter allgemeiner körperlicher Zustand

Lehrinhalte: Tourenplanung, Orientierung, Wetter, Natur, Kultur, Praxiswanderungen, Kommunikation in und mit der Gruppe, gruppenpädagogische Grundlagen, rechtliche Verantwortung, wandertypische Notfallvorbeugung & Erste Hilfe, Wandern in allen Altersstufen.

Kursziel: Organisieren und Durchführen von gestalteten Wanderungen auf gut bekannten, ausgekundschafteten Routen

Abschlussprüfung: keine → verbale Beurteilung durch die Kursleitung

Kursdauer: 4 Tage **Beginn:** erster Tag 9 Uhr **Ende:** letzter Tag ca. 16 Uhr **Kosten:** € 595,-

Im Preis enthalten sind: Kursbetreuung, Unterbringung auf Basis Halbpension im Doppelzimmer, das Buch „Erlebnisreich Wandern“, diverse Skripten und Broschüren. Leihweise werden die notwendigen Höhenmesser und Landkarten für die jeweiligen Kursorte zur Verfügung gestellt. Bei entsprechender Anwesenheit und Mitarbeit wird eine Kursbesuchsbestätigung ausgestellt.

Termine und Orte:

Mo 6. bis Do 9. Mai 2019, Unterach am Attersee, Oberösterreich

Do 16. bis So 19. Mai 2019, Unterach am Attersee, Oberösterreich

Mo 20. bis Do 23. Mai 2019, Großraming, Oberösterreich

Sa 8. bis Di 11. Juni 2019, Pfingsten, Spital am Pyhrn, Oberösterreich

Do 20. bis So 23. Juni 2019, Fronleichnam, Spital am Pyhrn, Oberösterreich

Do 12. bis So 15. September 2019, Spital am Pyhrn, Oberösterreich



Foto: Uwe Grünzinger



Im Grundmodul lernst du, Wanderungen mit Gruppen auf bekannten Routen sicher und erlebnisreich durchzuführen.

Intensivmodul zum zertifizierten Wanderführer, zur zertifizierten Wanderführerin

Voraussetzung: Absolvierung des Grundmoduls

Lehrinhalte: Vertiefen und Festigen von Tourenplanung, Orientierung und Wetterkunde, Kommunikation und Gruppenführung, Gestaltungselementen. Zusätzlich rechtliche Verantwortung (inkl. Besonderheiten beim entgeltlichen Führen), Verbesserung des Eigenkönnens und Anleitung anderer im alpinen Gegend

Kursziel: Noch mehr Kompetenz und Sicherheit beim selbständigen Vorbereiten und Durchführen von geführten Wanderungen

Abschlussprüfung: Führen von gestalteten Touren, Orientierung, Tourenplanung, Wetter, Notfallmanagement, rechtliche Verantwortung

Kursdauer: 4 Tage **Beginn:** erster Tag 9 Uhr **Ende:** letzter Tag ca. 16 Uhr **Kosten: € 595,-**

Im Preis enthalten sind: Unterbringung auf Basis Halbpension im Doppelzimmer, Kursbetreuung, diverse Skripten und die Abschlussprüfung. Höhenmesser und Landkarten für die jeweiligen Kursorte werden leihweise zur Verfügung gestellt. Nach der positiv abgelegten Abschlussprüfung bekommst du Zertifikat, Ausweis und Abzeichen.

Termine und Orte:

Sa 8. bis Di 11. Juni 2019, Pfingsten, Spital am Pyhrn, Oberösterreich

So 16. bis Mi 19. Juni 2019, Tauplitzalm, Steiermark

Do 26. bis So 29. September 2019, Spital am Pyhrn, Oberösterreich



Im Intensivmodul vertiefst du deine Kenntnisse aus dem Grundmodul. Es schließt ab mit der Prüfung zur zertifizierten Wanderführerin bzw. zum zertifizierten Wanderführer.

Winterwandermodul zum zertifizierten Schneeschuhführer

Voraussetzung: positiv abgelegte Abschlussprüfung des Intensivmoduls, sicheres Schneeschuhgehen, auch auf Hangquerungen

Lehrinhalte: Schnee- und Lawinenkunde in Theorie und Praxis, Geländebeurteilung, Handhaben von LVS-Geräten, Kartenkunde, Orientierung und Spuranlage im winterlichen Gebirge, Gehen und Gruppen führen mit Schneeschuhen, wildbiologische Aspekte, Notfallmanagement & Erste Hilfe.

Kursziel: Sicheres Führen von Gruppen mit Schneeschuhen unter weitgehendem Ausschluss der Lawinengefahr, auf Basis der alpinen Lehrmeinung

Abschlussprüfung: Tourenplanung, Orientierung und Spuranlage im winterlichen Gelände, Schnee- und Lawinenkunde, Suche mit LVS-Geräten, Führungsverhalten

Kursdauer: 6 Tage **Beginn:** erster Tag 10 Uhr **Ende:** letzter Tag ca. 16 Uhr **Kosten: € 795,-**

Im Preis enthalten sind: Unterbringung auf Basis erweiterte Halbpension im Doppelzimmer (Frühstück, Lunchpaket, Suppe, Tee + mehrgängiges Abendessen), Hallenbad und Sauna; Kursbetreuung, diverse Skripten und die Abschlussprüfung. Höhenmesser und Landkarten für die jeweiligen Kursorte werden leihweise zur Verfügung gestellt. Nach der positiv absolvierten Prüfung erhältst du einen Ausweis, Abzeichen und Aufkleber.

Termin und Ort:

Mo 9. bis Sa 14. Dezember 2019, Tauplitzalm, Steiermark



Kursziel beim Winterwandern ist das sichere Führen von Gruppen mit Schneeschuhen unter weitgehendem Ausschluss der Lawinengefahr, basierend auf der aktuellen alpinen Lehrmeinung.

Berechtigungen für Wanderführer: Welches Modul wofür? Wer darf was?

Allgemein gilt: Die Tätigkeit als Wanderführer solltest du nur mit einer nachweisbaren Befähigung ausüben! Prinzipiell sind Wanderführerinnen und Wanderführer berechtigt, Wandergruppen auf Wegen und im weglosen Gelände zu leiten, wo keine unmittelbare Absturzgefahr besteht.

Grund- und Intensivmodul



Unentgeltliche Führungen, speziell im Rahmen von Vereinen, können in allen Bundesländern bereits nach dem Grundmodul durchgeführt werden.

Führungen gegen Entgelt

Hier gibt es derzeit in vier Bundesländern Sonderregelungen:

In Kärnten, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg dürfen Führungen **gegen Entgelt** nur von behördlich anerkannten Bergwanderführerinnen und -führern durchgeführt werden.

Kärnten: Hier kannst du nach Absolvieren des Grund-, Intensiv- und Winterwandermoduls Bergwanderführer werden. Und zwar, wenn du eine zusätzliche Zulassungsprüfung vor einer Kommission ablegst, die vom Land bestellt wird.

Oberösterreich: Hier ist das *erwerbsmäßige* Wanderführen an eine Bewilligung der jeweils zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde gebunden. Ausgenommen davon sind Führungen im Auftrag einer Gemeinde, eines Tourismusverbands oder einer Tourismusverbändegemeinschaft. Diese Bewilligung kannst du nach VAVÖ-Grundmodul, -Intensivmodul und -Winterwandermodul erlangen, indem du ein 2 1/2-tägiges Ergänzungs- und Prüfungsmodul beim OÖ Bergführerverband absolvierst.

Tirol, Vorarlberg: Wanderführungen gegen Entgelt dürfen hier nur konzessionierte Bergwanderführerinnen und -führer durchführen. Die VAVÖ-Wanderführermodule werden dafür noch nicht anerkannt.

Winterwander-Modul



Winterwanderungen dürfen nur dort geführt werden, wo nach alpiner Lehrmeinung die Lawinengefahr ausgeschlossen ist.

Details:

www.ausbildung.vavoe.at/ausbildung/wanderfuhrer/allgemeine-informationen



Instruktor Wandern

Instruktoren für Wandern unterscheiden sich vom Wanderführer durch ihre Lehrtätigkeit. Instruktoren sollen in den alpinen Vereinen, in Schulen, Jugendorganisationen etc. das Wandern lehren. Sie werden auf ehrenamtlicher Basis eingesetzt, um Interessenten über Wetterkunde, Orientierung, Gehtechnik etc. in Theorie und Praxis zu informieren. Ziel der Tätigkeit der Instruktoren Wandern ist, diese Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu selbständigen und verantwortungsvollen Wanderern auszubilden. Daher wird bei diesem Kurs der Schwerpunkt auf das selbstständige Erarbeiten von Themen, deren Präsentation und Techniken zur Verbesserung des Eigenkönnens gelegt. Eine detaillierte Beschreibung ist beim VAVÖ erhältlich bzw. unter <https://ausbildung.vavoe.at/ausbildung/instruktor/wandern/>

Termin und Ort:

So 7. bis Sa 13. Juli 2019, Alpbach, Tirol (Teil 1)

Sa 31. August bis Sa 7. September 2019,

Dienten, Salzburg (Teil 2 + Abschlussprüfung)



Instruktoren für Wandern führen nicht nur Wandergruppen.
Sie bilden auch andere zu selbständigen Wanderern aus.

Ausbildung zum Bikeguide

Für Bikeguides werden zwei unabhängige Module angeboten:

Radtourenführer leiten Radtouren auf befestigten Straßen und Radwegen , meist mit Trekking- und Tourenfahrrädern.

Mountainbikeguides sind auf freigegebenen Mountainbikerouten mit dem „Bergradl“ unterwegs (auf Forststraßen und unbefestigten Wegen/Trails).

Bikeguides sorgen dafür, dass alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer Freude am gemeinsamen Naturerlebnis haben. Jede Tour wird so geplant, dass sie zwar eine Herausforderung ist, aber doch niemanden überanstrengt. Bikeguides sind für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich.

Bei allen Rad- und Mountainbikekursen besteht **Helmpflicht!**

Termin und Ort:

Die Module „Radtourenführer“ und „Mountainbikeguide“ werden für Gruppen auf Anfrage gerne durchgeführt.



Foto: Mathias Knaus

Bikeguides führen Radgruppen - mit dem Trekkingrad (Radtourenführer) oder mit dem Mountainbike (Mountainbikeguides)

Modul für Radtourenführer

Voraussetzung: sicheres Beherrschen eines Trekking- oder Tourenrades; problemloses Schalten, Bremsen auch auf rutschigem Untergrund wie nassem Asphalt oder laubbedeckter Straße; passendes, eigenes Rad (der StVO entsprechend)

Lehrinhalte: Tourenplanung, Orientierung, Überprüfen eines Fahrrads auf Verkehrssicherheit, Gestalten von Radtouren, Kommunikation in und mit der Gruppe, typische Verletzungen bei Sturz etc., Einstellarbeiten am Rad und kleine Reparaturen unterwegs, Fahrtechniktraining im Parcours und bei Ausfahrten.

Kursziel: gestaltete Radtouren auf gut bekannten, ausgekundschafteten Routen (befestigte Straßen und Radwege)

Abschlussprüfung: Theorie und Praxis (Prüfungstour, bei der Fahrtechnik und Führungsverhalten überprüft werden).

Kursdauer: 5 Tage **Beginn:** erster Tag 9 Uhr **Ende:** letzter Tag ca. 16 Uhr **Kosten:** auf Anfrage
Im Preis sind enthalten: Kursbetreuung und Unterbringung auf Basis Halbpension im Doppelzimmer, das Buch „Erlebnisreich Wandern“, diverse Skripten und Broschüren. Höhenmesser und Landkarten für den jeweiligen Kursort werden leihweise zur Verfügung gestellt.

Termin und Ort: für Gruppen auf Anfrage!



Radtourenführer führen gestaltete Radtouren auf gut bekannten, auskundschafteten Routen (befestigte Straßen und Wege)

Modul für Mountainbikeguides

Voraussetzung: Ausreichendes Eigenkönnen: Das sichere Befahren von Trails mit der Bewertung S1-2 auf der Single Trail Skala ist die absolute Untergrenze. Sicheres Beherrschen eines Mountainbikes auch in engen Kurven, problemloses Schalten im Gelände und sicheres Bremsen auf rutschigem Untergrund wie Waldwegen, Schotter, nassem Gras. Eigenes, entsprechend ausgestattetes Mountainbike (mind. 2,1“ breite Stollenreifen, Flat- oder SPD-Pedale). **Fahrtechniktraining:** Auf der sicheren Seite bist du bei Absolvierung eines entsprechenden Fahrtechniktrainings **vor** Kursbeginn (siehe Seite 24).

Kursziel: gestaltete Rad- und Mountainbiketouren auf gut bekannten, ausgekundschafteten Routen (Forststraßen und unbefestigte Wege/Trails)

Abschlussprüfung: Theorie und Praxis (Prüfungstour, bei der Fahrtechnik und Führungsverhalten überprüft werden).

Kursdauer: 5 Tage **Beginn:** erster Tag 9 Uhr **Ende:** letzter Tag ca. 16 Uhr **Kosten:** auf Anfrage
Im Preis sind enthalten: Kursbetreuung und Unterbringung auf Basis Halbpension im Doppelzimmer, das Buch „Erlebnisreich Wandern“, diverse Skripten und Broschüren. Höhenmesser und Landkarten für den jeweiligen Kursort werden leihweise zur Verfügung gestellt.

Termine und Orte: für Gruppen auf Anfrage!



Foto: Mathias Knaus



Mountainbikeguides führen auf freigegebenen Mountainbikerouten
(Forststraßen und unbefestigte Wege/Trails.)



Fotos: Wolfgang Neumüller



Mountainbike-Fahrtechnikkurse : Die richtige Mountainbike-Technik ist erlernbar –
Fahrtechnikkurse für Anfänger, sportliche Biker und Experten in Spital am Pyhrn, Oberösterreich:

Termine

Samstag 11.05. bis Sonntag 12.05. 2019

Samstag 15.06. bis Sonntag 16.06. 2019

Samstag 13.07. bis Sonntag 14.07. 2019

Samstag 03.08. bis Sonntag 04.08. 2018

Samstag 31.08. bis Sonntag 01.09. 2019

Veranstalter und Anmeldung: Bikegruppe (www.bikegruppe.at)



Bei den Fahrtechnikkursen verbesserst du dein Eigenkönnen am Mountainbike, und zwar unter professioneller Anleitung.

Anmeldung zu den Seminaren

Online auf www.vavoe.at/ausbildung/online-anmeldung

Über das VAVÖ-Büro

Ansprechperson: Petra Lorenz / Telefon: +43 1 512 54 88 / E-Mail: vavoe@vavoe.at

Anmeldeschluss: Jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn bzw. Restplätze auf Anfrage.

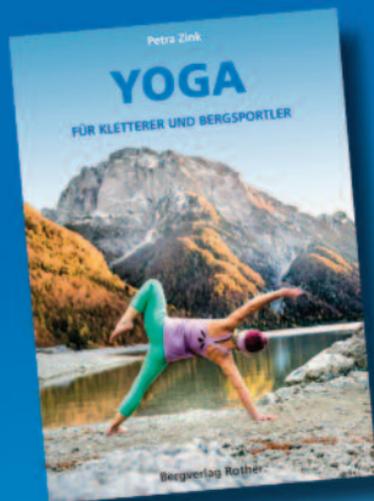
Bezahlung

Bitte zahle den Seminarbeitrag innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf das VAVÖ-Konto ein:
Verband alpiner Vereine Österreichs
Bank Austria, IBAN: AT 71 1100 0042 3028 6900 / BIC: BKAUATWW
Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen können nicht rückvergütet werden.

Anmeldebestätigung, Detailinfos: Nach Einlangen der Zahlung erhältst du eine Anmeldebestätigung, zwei Wochen vor Seminarbeginn genauere Informationen zum Kurs.

Stornos: Bis 10 Tage vor Kursbeginn werden 10 % Bearbeitungsgebühr einbehalten, danach 25 %, bei Abmeldung weniger als 24 Stunden vor Seminarbeginn bzw. Nichterscheinen verfällt der Kursbeitrag.

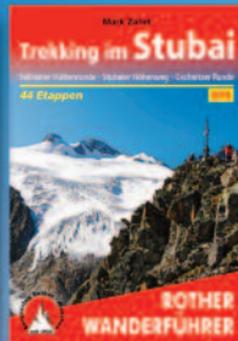
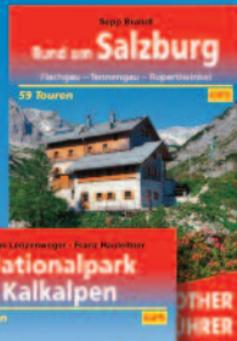
WanderGlück mit den beliebtesten Tourenführern



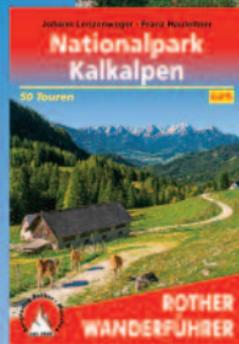
20.50 (A)



je 17.40 (A)



je 15.40 (A)



Bergverlag Rother · www.rother.de

ROTHER TOUREN APP
für iPhone & Android
e-shop.rother.de



Haftpflichtversicherung für Wanderführer, Radtourenführer und Mountainbikeguides

Die Uniqa bietet einen Haftpflicht-Versicherungsschutz an. Dieser ist für selbstständiges Führen sinnvoll, also für alle Tätigkeiten außerhalb des Versicherungsschutzes der alpinen Vereine bzw. sonstiger bestehender Haftpflichtversicherungen (z. B. Betriebshaftpflicht, in dem die Tätigkeit entsprechend aufgenommen wurde).

Die empfohlene Mindest-Versicherungssumme beträgt € 3.000.000,-.

Jahresprämie: Richtwert etwa € 100,-

Angebote legt unser Partner für alle Versicherungsfragen:

UNIQA GeneralAgentur BIENSTOCK OG
Helmut und Michaela Bienstock
Hütteldorfer Straße 130D
1140 Wien
Tel.: +43 1 90 420 90
Fax: +43 1 90 420 90 - 99
E-Mail: office.bienstock@uniqa.at





Für die Wanderführertätigkeit ist eine ausreichende Haftpflichtversicherung unbedingt notwendig!

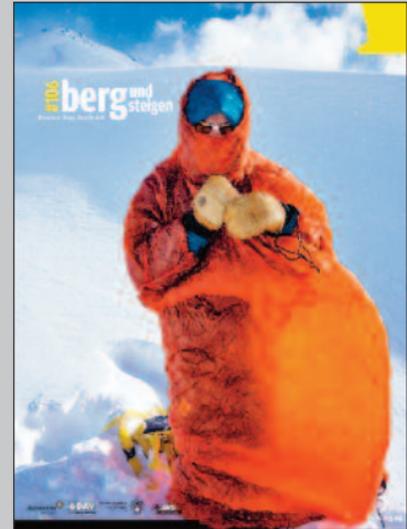
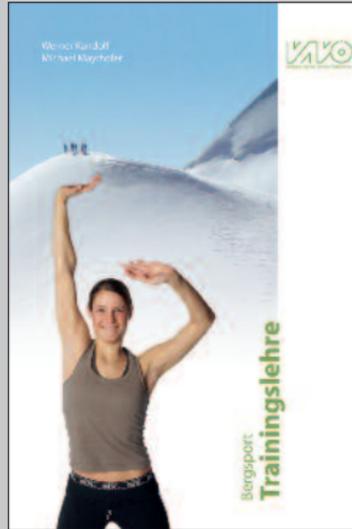
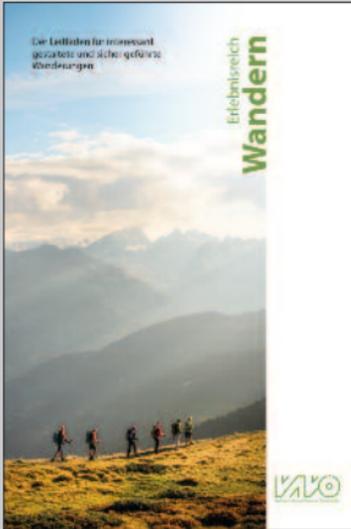
Der VAVÖ stellt sich vor

Der VAVÖ ist der Verband alpiner Vereine Österreichs. Mitgliedsvereine sind der Österreichische Alpenverein, die Naturfreunde Österreich, der Österreichische Touristenklub und eine Reihe kleinerer alpiner Vereine und Gesellschaften. Der VAVÖ vertritt die Interessen seiner Mitgliedsvereine nach außen und setzt sich für den Erhalt wichtiger Förderungsmittel zur laufenden Verbesserung der alpinen Infrastruktur ein.

Mit mehr als 700.000 Mitgliedern ist der VAVÖ einer der größten Sportdachverbände Österreichs. Die VAVÖ-Mitgliedsvereine stellen 440 Schutzhütten mit ca. 20.000 Schlafplätzen für den Bergtourismus in Österreich zur Verfügung, ebenso etwa 60.000 km Wanderwege.

Der VAVÖ ist außerdem der Erfinder der Wanderführerausbildung. Er entwickelte die Wanderführerseminare für die Werbewelle „Wanderbares Österreich“. Seit 1979 wurden im Auftrag des Wirtschaftsministeriums etwa 9.000 Wanderführer und Wanderführerinnen für den "Sanften Tourismus" in Österreich ausgebildet. In dieser Zeit hat der VAVÖ die Wanderführerausbildung ständig verbessert und weiterentwickelt - aufbauend auf der Kompetenz der alpinen Vereine und auf der eigenen Erfahrung aus über 40 Jahren Wanderführerseminaren. Zudem ist der VAVÖ für die Koordination der alpinen Instruktorienkurse verantwortlich, gemeinsam mit der Bundessportakademie.

Beim Grundmodul ist das Buch „Erlebnisreich Wandern“ im Preis inbegriffen.



Erlebnisreich Wandern. Das Nachschlagwerk für Wanderführer.
Trainingslehre Bergsport. Pflichtlektüre für Wanderer und Bergsteiger. Bestellungen unter vavoe@vavoe.at, www.vavoe.at

bergundsteigen
Menschen. Berge. Unsicherheit.
www.bergundsteigen.at

Foto: Mathias Knaus



Verband alpiner Vereine Österreichs
Bäckerstr. 16 / A-1010 Wien / Tel +43 1 512 54 88
vavoe@vavoe.at / www.vavoe.at

